

Anfrage Nr.: AF3741/24

Datum: 10.01.2024

## **A N F R A G E**

Fraktion AfD

### **Gegenstand:**

Fördermittelergebnis für breitere Stadtbahnen der Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB)

### **Einleitung:**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für den Kauf von 30 breiteren Stadtbahnen für die Landeshauptstadt Dresden wollte der Freistaat, im Verkehrsministerium, 98,3 Millionen Euro Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung an die DVB weitergeben. Die Bahnen waren durch die DVB bereits gekauft, wo dennoch 32 Millionen EUR strittig waren.

Dazu habe ich bitte folgende Fragen:

### **Fragen:**

1. Wieso wurde seitens der DVB-Vorstände das Risiko der Zusatzoption für zehn weitere Bahnen und damit der Fehlerhaftigkeit des Vergabeverfahrens eingegangen?
2. Welche Schlüsse werden seitens der DVB, aber auch innerhalb der Landeshauptstadt Dresden gezogen, um zukünftige Vergabeverfahren rechtssicher auszugestalten?
3. Liegt dem fehlerhaften Vergabeverfahren ein Organisationsverschulden zugrunde oder können Ansprüche wegen fehlerhaften Verhaltens gegenüber am Vergabeverfahren beteiligten Personen geltend gemacht werden?

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Lommel